

B e r e i c h n i s
der
V o r l e s u n g e n ,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
L u d e w i g s - U n i v e r s i t ä t

zu

G i e s s e n

im

W i n t e r h a l b j a h r e 18⁵²/53

gehalten und am 1. November bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

G i e s s e n .

Gebrückt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. D. Brühl I.

Wissenschaften, die in einer Reihe von vierzehn Tagen unterrichtet werden, und welche die gesamte Ausbildung der Universität bilden. Diese vierzehn Tage sind in vier Abschnitte von je drei Tagen unterteilt, so dass die Studierenden täglich eine Stunde Zeit haben, um sich auf das Studium vorzubereiten. Die ersten drei Tage sind für die Theologie, die nächsten drei für die Rechtswissenschaften, die nächsten drei für die Medizin und die nächsten drei für die Philosophie bestimmt.

Theologie.

Katholisch-theologische Fakultät.

- Encyclopädie der Theologie, zwei Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.
Weissagungen des Jesaja, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Löhnis.
Evangelium des Johannes, vier Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.
Katholische Briefe, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Löhnis.
Biblische Archäologie, dreistündig, Derselbe.
Kirchengeschichte, erste Hälfte, sechstündig, ordentl. Professor Dr. Sharpff.
Der christlichen Literaturgeschichte erste Hälfte (Patrologie), dreistündig, Derselbe.
Moral, in fünf wöchentlichen Stunden, ordentl. Professor Dr. Fluck.
Pastoral, in drei wöchentlichen Stunden, Derselbe.
Dogmatik, erste Hälfte, acht Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.
Zur Leitung schriftlicher Arbeiten, mündlicher Disputationen &c. erbietet sich ordentl. Professor Dr. Löhnis.

Evangelisch-theologische Fakultät.

- Einleitung in das alte Testament, fünstündig von 3—4, ordentl. Professor Dr. Knobel.
Grammatische Erklärung von Num. 22.—24., öffentlich, Samstags von 2—3, Derselbe.
Erklärung des Buches Hiob, fünstündig, von 2—3, Derselbe.
Erklärung der Psalmen, nebst allgemeiner Einleitung in die hebräische Poësie, fünstündig von 2—3, ordentl. Professor Dr. Baur.
Erklärung des ersten Briefes und des Evangeliums des Johannes, fünstündig von 10—11, ordentl. Professor Dr. Credner.
Erklärung des Briefes an die Hebräer, des ersten Briefes Petri und des Briefes Jakobi, fünstündig von 10—11, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Kirchengeschichte, erster Theil, fünstündig von 11—12, ordentl. Professor Dr. Credner.
Kirchengeschichte der neueren Zeit, fünstündig von 11—12, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Dogmengeschichte, fünstündig in noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Baur.
Geschichte der evangelischen Dogmatik, einsündig, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Evangelische Dogmatik, zweiter Theil, fünstündig von 4—5, Derselbe.
Darstellung des evangelisch-kirchlichen Lehrbegriffs, mit historisch-kritischer Einleitung in die Symbole der lutherischen und reformirten Kirche, fünstündig von 9—10, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Kirchenrecht, dreistündig, von 3—4, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Katechetik, zweistündig von 11—12, Derselbe.
Pädagogik, dreistündig von 3—4, ordentl. Professor Dr. Baur.

Rechtswissenschaft.

- Rechtsphilosophie trägt in vier wöchentlichen Stunden Privatdozent Dr. Levita vor.
Institutionen und äußere Geschichte des römischen Rechts liest, nach seinem Lehrbuche (Heidelberg 1849), fünfmal von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Institutionen des römischen Rechts, täglich von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Neuner.

Geschichte des römischen Rechts und Civilprocesses, wöchentlich in 6 noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Römische Rechtsgeschichte, täglich eine Stunde, Privatdocent Dr. von Helmolt.

Pandekten, mit Ausschluß des Erbrechts, täglich, mit Ausnahme von Sonnabend, von 10—12½, nach Puchta's Pandekten, ordentl. Professor Dr. Thering.

Familien- und Erbrecht, nach eignem Grundriß, mit Verweisung auf Mühlenbrück's Lehrbuch, Band III, fünfmal von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.

Pandekten-Praktikum, nach mitzuhellenden Rechtsfällen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte trägt, täglich außer Sonnabend, von 10—11 Uhr ordentl. Professor Dr. Wässerschleben vor.

Deutsches Staats- und Privatfürstenrecht, täglich außer Sonnabend von 9—10 Uhr, Derselbe.

Europäisches Völkerrecht, Montags, Dienstags und Mittwochs von 8—9 Uhr, Derselbe.

Gemeines deutsches Privatrecht, einschließlich des Lehn-, Handels- und Wechselrechts, täglich von 11—12½ Uhr, Privatdocent Dr. Sandhaas.

Kirchenrecht, täglich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Gemeines deutsches Criminalrecht erörtert, mit Vergleichung des Großherzoglich Hessischen und des Französischen Strafgesetzbuchs, täglich von 11—12½ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Gemeinen deutschen Civilprocess lehrt, nach eignem Grundriß, fünfmal von 10—11 Uhr und in zwei Nachmittagsstunden, ordentl. Professor Dr. Deurer.

Dieselbe Vorlesung hält, wöchentlich in acht Stunden, Privatdocent Dr. von Helmolt.

Gemeinen deutschen Criminalprocess, mit Rücksicht auf das mündlich-öffentliche Verfahren, erörtert täglich von 10—11 Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Dieselbe Vorlesung hält, in fünf wöchentlichen Stunden, Privatdocent Dr. Levita.

Seilkunde.

Osteologie und Syndesmologie, täglich von 10—11 Uhr in der ersten Hälfte des Semesters, Prosector Dr. Echard.

Anatomie des Menschen, täglich zwei Stunden, von 9—10 und von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bischoff.

Sectrübungen, gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Echard, täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich fünf Stunden, von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Praktische Medizin (medicinische Pathologie und Therapie), täglich zwei Stunden von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.

Specielle Chirurgische Pathologie und Therapie, sechsmal wöchentlich von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Werner.

Ophthalmologie mit praktischem Cursus, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winther.

Geburthilfe, täglich von 1—2 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Mitgen I.

Geburthilfliche Exploration, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Psychiatrie, täglich Morgens von 7—8 Uhr, Derselbe.

Pharmacodynamik, fünfmal wöchentlich, von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Phoebus.

Arzneiverordnungsslehre mit praktischen Übungen, dreimal wöchentlich, von 5—6 Uhr, Derselbe.

Receptirkunst, mit praktischen Übungen, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Stammel.

Medizinisch-pharmaceutische Receptirkunst, Mittwochs und Sonnabends von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.

Pharmacognosie, wöchentlich viermal, in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Gerichtliche Medizin, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.

Medizinische Polizei, wöchentlich vier Stunden von 4—5 Uhr, Derselbe.

Medizinische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel. Chirurgische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Werner. Geburtshülfliche Klinik mit Examinatorien, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Nitgen. Zoologie und Anatomie der Tiere, täglich von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritter. Zootomie, ordentl. Honorar-Professor Dr. Vix. Sezirkunst an Thierleichen, Derselbe, zweimal wöchentlich, außerordentl. Übungen im Operiren an lebenden Thieren und Cadavern, Derselbe. Specielle Krankheitslehre der Hausthiere, Derselbe, zweimal wöchentlich. Symptomatologie, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne, Pädagogik.

Einleitung in die Philosophie, zwei Stunden, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Schilling. Logik, Montags und Dienstags, ordentl. Professor Dr. Schmidt. Dieselbe, in zwei Stunden von 4—5 oder von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Schilling. Metaphysik, oder über das Wesen der Dinge, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Samstags von 9—10 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Schmidt. Psychologie, vier Stunden, von 4—5 oder von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Schilling. Dieselbe, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Carriere. Dieselbe, viermal wöchentlich, Repetent Dr. Noack. Psychologie des Gefühls, zwei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach. Allgemeine Kunsts geschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Carriere. Ueber Shakspeare, Mittwochs von 6—7 Uhr, öffentlich, Derselbe. Geschichte der alten Philosophie, an den drei ersten Wochentagen von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt. Geschichte der neueren Philosophie, drei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Schilling. Geschichte der neueren Philosophie seit dem Reformation-Zeitalter, dreimal wöchentlich, Repetent Dr. Noack. Methodik des Unterrichts, zwei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach. Zur unentgeltlichen Leitung von Disputatorien, Conversatorien und schriftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der speculativen Philosophie erietet sich ordentl. Professor Dr. Schmidt. Philosophisches Conversatorium und Disputatorium, zweimal wöchentlich, unentgeltlich Repetent Dr. Noack.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Reine Mathematik, viermal wöchentlich, Abends von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach. Algebra, an den ersten drei Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe. Politische Arithmetik, Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Zammigner. Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach. Differential- und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe. Analytische Geometrie, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 2—3 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Zammigner. Höhere Geodäsie, Samstags von 8—9 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach. Populäre Astronomie, bei deren Vortrag nur die Kenntniß der elementaren Mathematik vorausgesetzt wird, zweimal wöchentlich, Abends von 6—7 Uhr, Derselbe. Mechanik, die vier ersten Wochentage, Morgens von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.

Experimentelle Akustik, Mittwochs von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Zaminer.
Die Lehre von der Polarisation und der Doppelbrechung des Lichtes, mit besonderer Rücksicht der Circularpolarisation in chemischen Untersuchungen, Samstags von 4—5 Uhr, Derselbe.
Die Lehre von dem Magnetismus, Montags und Donnerstags Nachmittags von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.

Pharmaceutische Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Will.
Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Filiāl-Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Stöchiometrie und allgemeine theoretische Chemie, Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Kopp.

Übungen in stöchiometrischen und anderen bei chemischen Operationen vorkommenden Rechnungen leitet öffentlich Samstags von 2—4 Uhr, Derselbe.

Meteorologie, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.

Dryktognostisch-praktische Übungen leitet Samstag von 9—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Ettling.

Geologie, in fünf Stunden an den ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.

Geognosie und Petrefactenkunde, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Diefenbach.

Petrographie und Chemie der geologischen Vorgänge, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie mit Demonstrationen, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Geschichte der Botanik, einstündig öffentlich, Derselbe.

Allgemeine Naturgeschichte der Thiere und Pflanzen, wöchentlich 4—5 Stunden, außerordentl. Professor Dr. Leuckart.

Die seither von dem ordentl. Professor Dr. Freiherrn von Liebig im Wintersemester gewöhnlich gehaltenen Vorträge über theoretische Chemie und dessen praktisch-analytischer Cursus im chemischen Hauptlaboratorium konnten wegen Berufung desselben nach München, nach seiner Erklärung, in diesem Verzeichnisse nicht wieder angekündigt werden. Es ist aber bereits die Einleitung zu den geeigneten Anordnungen getroffen worden, um die durch jene Berufung in angegebener Beziehung entstehende Lücke schon in dem bevorstehenden Wintersemester durch die bereits vorhandenen Lehrkräfte möglichst auszufüllen.

Technologie und Bauwissenschaft.

Allgemeine Technologie (nach seinem Lehrbuch), täglich von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knapp.

Die Lehre von der Heizung, öffentlich, einmal wöchentlich, Derselbe.

Darstellende Geometrie, dreimal wöchentlich von 9—10, Übungen täglich von 11—12, ordentl. Professor Dr. von Nitgen II.

Höhere Baukunst, verbunden mit Compositions-Übungen, dreimal wöchentlich von 9—10, Übungen täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Baukunst im Mittelalter, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.

Plantechniken, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Freihandzeichnen dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Nationalökonomie vierstündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.

Polizeiwissenschaft, fünfstündig von 4—5 Uhr, Derselbe.

Volkswirtschaftspolitik, dreistündig in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Waldbau, in fünf Wochenstunden, ordentl. Professor Dr. Heyer.

Holzanbau, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Zimmer.

Forstbenutzung und Technologie, fünf Stunden wöchentlich, Privatdozent Dr. Heyer.
Bodenkunde, Montags und Mittwochs von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
Forstpolizei, in vier Wochenstunden, ordentl. Professor Dr. Heyer.
Waldwertberechnung, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Zimmer.
Dieselbe, zweistündig, Privatdozent Dr. Heyer.
Zu Examinatorien und Privatissimis, erichtet sich Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Griechische Alterthümer, viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Osann.
Mythologie der vorchristlichen Welt, dreimal wöchentlich, Repetent Dr. Noack.
Die Religion der Griechen, vier Stunden wöchentlich, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Geschichte der römischen Staatsverfassung, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.
Geschichte der neuern Zeit, vierstündig, Derselbe.
Geschichte der englischen Revolution zweistündig, Derselbe.
Philosophie der Geschichte, dreimal wöchentlich, Repetent Dr. Noack.

Philologie und Literatur.

a) Altklassische.

Geschichte der Philologie, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Über die Stellung der Philologie zur Gegenwart eine Stunde wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Griechische Grammatik, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Sophokles' *Aias*, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Osann.
Plutarchus de discernendo amico et adulatore nach *Ed. Krizel, Lips 1778.* öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Einleitung in die dramatische Poesie und das Theaterwesen der Griechen, einmal wöchentlich, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Osann.
Lateinische Stylistik mit Übungen, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Otto.

b) Orientalische.

Vergleichende Grammatik der hebräischen, syrischen und arabischen Sprache, an den ersten vier Wochentagen von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bullers.
Grammatik der Sanscritsprache, nebst Erklärung der Anthologia sanscritica von Lassen, Montags, Mittwochs und Freitags von 10—11 Uhr, Derselbe.
Erklärung des *Meghadūta* von Kālidāsa nach der Ausgabe von Gildemeister. Bonn 1841. Dienstags und Donnerstags von 10—11 Uhr, Derselbe.
Grammatik der persischen Sprache, nach seinen Institut. ling. persicae, nebst Erklärung der Narrationes persicae von Rosen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

c) Neuere.

Literaturgeschichte des südlichen Europa, viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Adrian.
Dante Divina Commedia, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Shakspeare Macbeth, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Boileau Satires et Art poétique, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Grammatik der gothischen Sprache, mit Erklärung der von Schmeller aus Ulfilas Bibelübersetzung herausgegebenen Reste des Evangeliums Matthäi, wöchentlich zweimal, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.
Ideen von Hartmann von Aue, wöchentlich dreimal, Derselbe.
Stylistik, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.

Seminarium philologicum.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags ordentl. Professor Dr. Osann, Director des Seminars, und läßt Montags und Donnerstags das zehnte Buch der Institutionen des Quintilian erklären. Die Ilias läßt Mittwochs und Samstags außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären. Die Stunden werden zu seiner Zeit angegeben werden.

Unterricht in der englischen Sprache ertheilt Sprachlehrer John Means.

Unterricht in freien Künsten ertheilt:

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.
Unterricht im Reiten: Reitlehrer Rauch.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr, und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird den Studirenden Mittwochs von 2—3, die geognostisch-paläontologische Sammlung und das zoologische Museum Freitags von 2—3, das akademische Herbarium Mittwochs von 2—3, das anatomische und pathologische Museum in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet.